

De Buume

(Text: Martin Suter)

*Con moto**sehr frei, erzählend, freundlich*

1. Am

diskret

con Ped.

5

sib - ni staat de Buu-men - uuf, Die Al - ti macht em Zmor - ge. Es häisst vom Buu-me, dass er suuf, Sit
nimmt de Buu-me sFo - ti - buech, Er isch e ganz prings Män - dli, Det gseht er sich als jun - ge Ruech Im
gaht de Buu-me ü - ber dStrass In Froh-sinn äis go kip - pe. Det gesehsch en mit-me chlii - ne Glas
Buu - me lauft am See ent - lang, De glii - chi Wäg wie im - mer. Er hät e chli en stii - fe Gang:

8

zwänzg Jahr wohnt er zHor - ge. Am ach - ti macht er sBüf - fet uuf Und nimmt es Bild i Pfin - ger Det
zwii - te grüe - ne Gwän - dli. Fasch tuu - sig Täg als Fesch - tigs - wach Nöi - me det bim Fiüe - le. De
a de schma - le Lip - pe. Sschmöckt nach gesch - ter trunk - nem Wii Und nach chal - ter Ä - sche. Am
Schnüü wird im - mer schlim - mer. Sstiiht ti - cke Nä - bel uuf vom See und kân Mänsch in Hor - ge

11

1, 2, 3.

isch de Lan - di - fäsch - zug druf, De Mot - ta und de Min - ger. (wäisch no d Lan - di? Und
 He - gi hät en z la - che gmacht Und de Gui - san z brüe - le *(Weisch na, d Armee?
 gros - se Stamm - tisch, stumm und chlii, stie - ret er uf d Flä - sche. *(Weisch na, de Stammtisch?
 Hät de Buu - me na - mal gseh sit em sä - be Mor - ge.

14

poco meno mosso

hütt, wo schtan - di.) Buu - me, Buu - me, gahts der ruuch? Buu - me, Buu - me, isch der gschmuuch?
 Hütt wänds di niene meh.)
 Und lueg mit wem hüt bisch.) (3. Strophe Refrain nur instrumental)

17

ritardando

Buu - me, Buu - me, bisch so tuuch. Säit de Buu - me: «Nöd ver - suu - me, bin am ruu - me.» 2. Dänn
 3. Dänn
 4. De

4. (Klavier-Nachspiel)

* gesprochen, frei im Metrum